

12.06.2009 - 12:32 Uhr

HEKS: Tsunami-Hilfe - Einweihung des neuen Schulkomplexes in Mirissa/Sri Lanka

Zürich (ots) -

Am 13. Juni 2009 weiht HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, in Mirissa/Sri Lanka einen neuen Schulkomplex ein. Im Süden des Landes im Distrikt Matara gelegen, ist der Komplex mit Baukosten von knapp 3,7 Millionen Franken einer der grössten Schulbauprojekte Sri Lankas im Rahmen der Tsunami-Hilfe.

Die Schweizer Botschafterin Ruth Flint, der Direktor von HEKS, Ueli Locher, sowie Walter Ruegg, Stiftungsratspräsident Glückskette und Felix Bollmann, Direktor Glückskette, werden gemeinsam mit Ministern aus Sri Lanka bei der Einweihung anwesend sein.

Der Tsunami Ende 2004 hat in Sri Lanka grosse Teile der Infrastruktur des Landes zerstört. Im Matara District waren die Schäden besonders gross: unter anderem wurden viele öffentliche Schulen in Küstennähe zerstört. In enger Zusammenarbeit mit der DEZA und massgeblich mitfinanziert von der Glückskette baute HEKS eine vollständig zerstörte Primarschule und eine teilweise zerstörte Sekundarschule an einem neuen Standort wieder auf, woraus der neue Schulkomplex «Mirissa Madhya Maha Vidyalaya» (Mirissa Central College) entstand. Das Grundstück liegt auf einem Hügel umgeben von Reisfeldern knapp einen Kilometer von der Küste entfernt. Damit ist gewährleistet, dass die Einrichtungen im Falle eines neuen Tsunamis weder beschädigt noch zerstört werden.

Der Schulkomplex umfasst 18 Gebäude, worunter sich auch ein Auditorium und eine Kantine befinden. In einer ersten Phase werden etwa 1000 Schülerinnen und Schüler die neue Schule besuchen, betreut von 68 Lehrkräften. Insgesamt können maximal 1470 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Die Sportanlage umfasst 2000m². Während der schulfreien Zeit können die Anlagen ebenfalls von der Bevölkerung genutzt werden.

Die von HEKS geplante und errichtete neue Schulanlage gilt in Sri Lanka bereits heute als ein Musterprojekt in hoher Qualität, das auf sehr positive Resonanz stösst. Die Schulanlage wurde im landesüblichen Stil mit lokalen Materialien gebaut und ist durchgehend rollstuhlgängig.

Am 13. Juni 2009 wird der Schulkomplex dem srilankischen Staat übergeben und der normale Schulbetrieb wieder aufgenommen. Die Schülerinnen und Schüler waren bisher in Provisorien untergebracht. HEKS schliesst mit der Übergabe dieser Schulanlage seine Tsunami-Hilfe in Sri Lanka ab. Insgesamt wurden in diesem Rahmen Wiederaufbauprojekte in der Höhe von etwa 14 Millionen Franken erfolgreich umgesetzt.

HEKS ist ein akkreditierter Partner der Glückskette.

Kontakt:

Hanspeter Bigler, Leiter Kommunikation
Tel.: +41/44/360'88'80
Mobile: +41/76/461'88'70 (Pikett)
E-Mail: bigler@heks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10000081/100585000> abgerufen werden.